



Hessisches Kindertagespflegebüro
Landesservicestelle

Sehr geehrte
Abonnentin, sehr
geehrter Abonnent,

Aktionsprogramm
Kindertagespflege:
Nachmeldemöglichkeit
bis 15. April

Neuregelungen ab 2009

1. Übergabe der
Bundeszertifikate im
MKK

Satzungen zur
Kindertagespflege

Broschüre: Was bleibt?!

Broschüre:
Kindertagespflege -
eine neue berufliche
Perspektive

Handbuch
Öffentlichkeitsarbeit für
die Kindertagespflege
in Niedersachsen

Film: KiTas
kleinkindgerecht bauen
und ausstatten

Seminare zum Thema:
Babys besser verstehen

Vergiftungsschutz für
Kinder im Haushalt

Neues Internetportal

Stellenangebot

In eigener Sache

Kontakt

Newsletter

Ausgabe Nr. 01/09

Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent,

Unser 1. Newsletter 2009 ist fertiggestellt. Der Newsletter des Hessischen Kindertagespflegebüros wird 6 mal im Jahr erscheinen – im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Auch Sie können unseren Newsletter nutzen, um Ihre guten Beispiele – aus der Praxis für die Praxis - vorzustellen. Redaktionsschluss ist jeweils der 1. des Monats, in dem unser Newsletter erscheint.

Also für die nächste Ausgabe der 1. April.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Lesen Sie u.a. in dieser Ausgabe unseres Newsletters:

- Nachmeldemöglichkeit zum Aktionsprogramm Kindertagespflege und geplanter flächendeckender Ausbau der Grundqualifizierung (160 Stunden nach dem Curriculum des deutschen Jugendinstituts) – auch hier können Sie sich ab voraussichtlich Mitte des Jahres bewerben.
- Aus der Praxis für die Praxis: Zertifikatsverleihung (Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V.) im Main-Kinzig-Kreis - mittlerweile erhielten 89 Tagespflegepersonen in Hessen das Zertifikat des Bundesverbandes.
- Aus aktuellem Anlass:
Mit der Neubildung der Landesregierung in Hessen hat sich der name des zuständigen Ministeriums geändert:
Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

Darüberhinaus haben wir viele weitere interessante Informationen für Sie zusammengestellt.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Elke Kächelein für ihre engagierte und hervorragende Mitarbeit im Hessischen Kindertagespflegebüro bedanken. Wir sind sehr froh, dass sie weiterhin den Newsletter für uns erstellen wird und uns bei der Durchführung von Fachtagungen unterstützen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Diez-König
Verena Strub
Rosi Lichtenfels

[👉 Zum Seitenanfang](#)

Aktionsprogramm Kindertagespflege: Nachmeldemöglichkeit bis 15. April

Mit dem Aktionsprogramm Kindertagespflege des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sollen Menschen mit pädagogischem Hintergrund für die Tagespflege gewonnen und

ausgebildet sowie auch bereits tätige Tagesmütter und -väter weiterqualifiziert werden. Das Aktionsprogramm ist Bestandteil der Qualifizierungsinitiative "Aufstieg durch Bildung" der Bundesregierung.

Die erste Säule des Programms startete am 15. Oktober 2008: Mit insgesamt 20 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) werden bundesweit 200 Standorte gefördert, die als Modelle für Steuerung, Koordinierung und Vernetzung vor Ort die strukturellen Voraussetzungen für den regionalen Ausbau der Kindertagespflege schaffen. Die erste Bewerbungsphase wurde im Herbst abgeschlossen. In Hessen haben sich 10 Modellstandorte beworben.

Ab dem 15. April beginnt eine zweite Interessenbekundungsrunde für das Aktionsprogramm. Vier weitere Standorte in Hessen können im Rahmen dieser zweiten Runde als Modellstandort ausgewählt werden.

Wir möchten Sie heute schon darauf hinweisen, da häufige Rückmeldungen an uns waren, dass die Bewerbungsfrist im Herbst zu kurz war. Nutzen Sie jetzt die Chance, mit zusätzlichen Mitteln die Kindertagespflege in Ihrer Region auszubauen. Bewerben können sich Jugendhilfeträger - bekunden Sie Ihr Interesse an einer Beteiligung im Rahmen des Aktionsprogramms bei Ihrem zuständigen Jugendhilfeträger.

In Hessen sind 14 Modellstandorte vorgesehen. Es wäre schade, wenn dieses Kontingent und diese Chance zum Ausbau nicht ausgenutzt werden könnte.

In einem zweiten Schritt starten im Frühjahr 2009 Maßnahmen zur bundesweiten Qualifizierung der Tagesmütter und Tagesväter. Künftig soll mit der Absolvierung eines 160 Stunden umfassenden Curriculums für die Kindertagespflege ein bundesweit einheitliches Grundniveau der Qualifizierung erreicht werden. Für den Ausbau der Qualifizierungsmaßnahmen können Sie sich als Modellstandort bewerben - wir werden Sie informieren, sobald bekannt ist, ab wann Bewerbungen möglich sind.

Darübhinaus können Sie sich über das gesamte Programm und dafür entwickelte Handreichungen selbst über folgende Internetseite auf dem Laufenden halten: www.vorteil-kinderbetreuung.de.

Vertiefende Informationen: [Aktionsprogramm](#)

[➤ Zum Seitenanfang](#)

Neuregelungen ab 2009

Zu den zum 1. Januar 2009 in Kraft getretenen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Neuregelungen für Kindertagespflegepersonen hat das Hessische Ministerium der Finanzen auf seinen Internet-Seiten nunmehr eine detaillierte Übersicht eingestellt.

[Neuregelungen 2009](#)

Ausführungen zum BAMBINI-KNIRPS-Programm (also zu hessenspezifischen Regelungen), zu den Investitionszuschüssen sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung sind ebenfalls darin enthalten.

[➤ Zum Seitenanfang](#)

1. Übergabe der Bundeszertifikate im MKK

Im Main-Kinzig-Kreis fand am Donnerstag den 19.02.2009 die 1. Übergabe der Bundeszertifikate für Tagespflegepersonen in einem festlichen Rahmen im Main- Kinzig- Forum statt.



12 Tagesmütter und 1 Tagesvater absolvierten im Herbst einen im Main-Kinzig-Kreis erstmalig angebotenen Qualifizierungskurs nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts (DJI). Das Curriculum des DJI wurde von Frau Dr. Hinke-Ruhnau begleitet und dokumentiert. Damit verfügen 89 Tagespflegepersonen in Hessen über ein Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V.



Ein Grußwort des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit wurde von Frau Hofmann-Salzer überbracht, Frau Diez-König überbrachte das Grußwort des Hessischen Kindertagespflegebüros. Frau Pause-Noack vom Main-Kinzig-Kreis und Frau Dr. Hinke-Ruhnau stellten das Konzept des Qualifizierungskurses vor. Eindrucksvoll demonstrierten die beteiligten Tagespflegepersonen ihren persönlichen Gewinn und ihre Professionalisierung durch die Fortbildung. Der Dezernent Dr. Kavai überreichte in einer feierlichen Zeremonie die Zertifikate an die Tagespflegepersonen.

Dafür übergaben die Tagespflegepersonen ihre im Rahmen der Fortbildung erarbeiteten pädagogischen Konzepte und die Dokumentation an Herrn Dr. Kavai. Die Dokumentation ist nachzulesen unter

<http://www.hessisches-tagespflegebuero.de/ca/j/dpt/>

[👤 Zum Seitenanfang](#)

Satzungen zur Kindertagespflege

Derzeit erstellen wir eine Übersicht aller zur Veröffentlichung freigegebenen Satzungen bzw. Richtlinien zur Kindertagespflege aus Hessen. Hier finden Sie die bereits eingestellten Dokumente. Es lohnt sich, in der nächsten Zeit diese Seite immer mal wieder zu besuchen, da sie laufend aktualisiert wird. Sollte Ihre Satzung noch nicht dabei sein, freuen wir uns sehr, wenn Sie diese anderen Kommunen und Kreisen zur Verfügung stellen. Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Satzung und der schriftlichen Zustimmung zur Veröffentlichung.

Folgende Satzungen liegen hier vor:

- [Frankfurt](#)
- [Gießen](#)
- [Hanau](#)
- [Hoch-Taunus-Kreis](#)
- [Homburg v. d. Höhe](#)
- [Lahn Dill Kreis](#)
- [Landkreis Fulda](#)
- [Landkreis Gießen](#)
- [Main-Taunus-Kreis](#)
- [Kassel](#)
- [Marburg](#)
- [Marburg-Biedenkopf](#)
- [Wetzlar](#)

[👤 Zum Seitenanfang](#)

Broschüre: Was bleibt?!

- Tipps und Informationen zur Besteuerung des Einkommens für Tagespflegepersonen und die sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen ab 2009-

Mit der Handreichung "Was bleibt?!", die der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V. in Kooperation mit dem

Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. heraus gegeben hat, wird mit Tipps und Informationen zu den o.g. Fragen eingegangen. Die Broschüre ist kostenlos und über Ihren Jugendhilfeträger zu beziehen.

Die [Broschüre](#) ist als pdf- Datei auf unserer Homepage hinterlegt.

[➤ Zum Seitenanfang](#)

Broschüre: Kindertagespflege - eine neue berufliche Perspektive

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat diese kostenlose Broschüre herausgegeben.

Neben der Familie, den Eltern, Geschwistern und Großeltern gibt es kaum Menschen, die in den ersten Jahren für ein kleines Kind wichtiger sind als die Erzieher und Erzieherinnen in Kindergarten oder Kita. Das gilt im besonderen Maße auch für die Tagesmütter oder die leider noch viel zu seltenen Tagesväter. Sie brauchen nicht nur Begeisterung für den schönen Beruf, sondern auch ein fundiertes Wissen, um das Kind bei den tagtäglichen Abenteuern und Entdeckungen verlässlich zu begleiten, aber auch um Ansprechpartner für die Eltern zu sein...

Diese [Broschüre](#) steht als pdf- Datei auf unserer Homepage zur Verfügung.

Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock

Tel.: 01805-778090 oder Fax: 01805-778094

E- Mail: publikationen@bundesregierung.de oder www.bmfsfj.de

[➤ Zum Seitenanfang](#)

Handbuch Öffentlichkeitsarbeit für die Kindertagespflege in Niedersachsen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind unerlässliche Instrumente um Ihre Organisation bekannt zu machen und Ihr Leistungsangebot vorzustellen.

Dieses Handbuch des Kindertagespflegebüros Niedersachsen beschreibt Vorgehensweisen, vermittelt Handwerkszeug und Kow-How zum o.g. Thema.

Zu bestellen unter:

Projekt
Kindertagespflegebüro Niedersachsen
Waageplatz 8
37037 Göttingen
Tel.: 0551- 384 385- 24
Fax: 0551- 384 385- 23
E-Mail: tagespflegebuero@kindertagespflege-goe.de
oder: www.tagespflegebuero-nds.de



[➤ Zum Seitenanfang](#)

Film: KiTas kleinkindgerecht bauen und ausstatten

Bund, Länder und Kommunen haben sich auf das gemeinsame Ziel verständigt, bis zum Jahr 2013 für bundesweit im Durchschnitt 35 Prozent der Kinder im Alter von ein bis drei Jahren Betreuungsplätze in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege zu schaffen. Um dieses Ziel zu realisieren, werden in den nächsten Jahren neue KiTas / Krippen zu bauen oder bestehende KiTas umzugestalten sein.

Um Trägern, Planern, Jugendämtern und darüber hinaus mit der Planung befassten Institutionen einige Anregungen und Tipps für die Neu- oder Umgestaltung geben zu können, wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eine DVD produziert, die jetzt verfügbar ist.

Der Titel der DVD:

„KiTas kleinkindgerecht bauen und ausstatten“

Anregungen und Tipps für die Neu- oder Umgestaltung

Ein Film von Kurt Gerwig / Fachliche Begleitung: Kornelia Schneider, DJI München

Weitere Informationen z.B. Inhaltsverzeichnis der DVD, Fotos, Interessante Links, u.v.m. gibt es auf folgender website:

www.krippenfilm.de

 [Zum Seitenanfang](#)

Seminare zum Thema: Babys besser verstehen

Das Paritätische Bildungswerk macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

Seminar I Nr. 342/2009

Termin: 25.-26.6.2009

Babys besser verstehen I

Bindungstheoretische Erkenntnisse in der Familienbildung, der Krippe und der Kindertagespflege umsetzen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen von Einrichtungen der Familienbildung und -beratung,
Fachkräfte, die Eltern und Kinder in den ersten Lebensjahren begleiten,
Fachberatungen für die Tagespflege, PEKIP-GruppenleiterInnen

Ziel:

Babys drücken ihre Befindlichkeit in stark körperlicher Weise aus. Diese Feinzeichen des Babys zu erkennen und richtig zu verstehen, ist die Voraussetzung dazu, das Baby in seiner Selbstberuhigung angemessen zu unterstützen, und Trennungstraumata vorzubeugen.

Inhalt:

Das synaktive Modell von H. Als und T. Brazelton beschreibt die unterschiedlichen

Ausdruckssysteme des Neugeborenen und macht deutlich, wie wichtig ist es, die körperlichen Signale des Säuglings richtig zu verstehen.

Für die Entwicklung des Babys ist es wichtig, es in seiner Selbstberuhigung

und Regulation dieser verschiedenen Verhaltenszustände nur

so viel wie nötig und so wenig wie möglich zu unterstützen. Im Seminar

werden dazu die theoretischen Grundlagen vermittelt und verschiedene

Materialien zur praktischen Arbeit dazu in Elternkursen vorgestellt.

Dozentin: Sigrid Gebauer, Diplom-Psychologin

Verantwortlich: Maria Rocholl

Seminar II Nr. 343/2009**Termin: 19.-20.11.2009****Babys besser verstehen II****Bindungstheoretische Erkenntnisse in der Familienbildung, der Krippe und der Kindertagespflege umsetzen****Ziel:**

Unterschiedliches Bindungsverhalten erkennen und verstehen; mögliche Interventionen entwickeln und die elterliche Erziehungskompetenz stärken können.

Inhalt:

Die Bindungstheorie von J. Bowlby nimmt im Kontext wissenschaftlicher Forschung und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse im Bereich der frühen Kindheit einen besonderen Stellenwert ein. Sie betont den Wert einer sicheren Bindung an enge Bezugspersonen für eine gesunde sozialemotionale Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen. Zentrales Element ist dabei das Phänomen der „sicheren Basis“, d. h. Kinder können im Vertrauen auf die Liebe und Unterstützung der Bezugsperson auch in schwierigen Situationen die Umwelt erkunden und neue Erfahrungen machen.

Kontakt:

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069/6706-272, FAX: 069/6706-203
Weitere Infos unter: fobi@paritaet.org

Anmeldung

[➤ Zum Seitenanfang](#)

Vergiftungsschutz für Kinder im Haushalt

Bundesweiter Informationstag am 20. März 2009

DEUTSCHES GRÜNES KREUZ

Vergiftungsgefahren sind vielfältig. Nicht nur Medikamente, Haushaltsreiniger, Kosmetika und Schädlingsbekämpfungsmittel, sondern auch Tabakwaren und Pflanzenteile bergen ein erhöhtes Vergiftungsrisiko für Kinder. Zur Vermeidung von Vergiftungsunfällen im Haushalt ist es dringend erforderlich, giftige Substanzen für Kinder unerreikbaar zu verwahren und Behältnisse mit Sicherheitsverschlüssen zu verwenden.

Anlässlich des in diesem Jahr zum vierten Mal stattfindenden „Bundesweiten Informationstages zum Schutz von Kindern vor Vergiftungen im Haushalt“ haben wir uns entschieden, abermals Personen in der Tagespflege von Kindern anzusprechen. Denn die wertvollen Leistungen von Tagesmüttern für die Gesellschaft und die individuelle Förderung von Kindern möchten wir gerne unterstützen.

Kostenloses Info-Paket

Das Info-Paket bietet neben Faltschlätttern zum Vergiftungsschutz, Informationen zur Soforthilfe beim Verdacht auf Vergiftung, ein Detektiv-Spiel für Kinder und Tipps zum sicheren Umgang mit Reinigungsmitteln. Dieses Paket kann mit dem umseitigen Antwortbogen per FAX oder Post bestellt werden. Jedes Paket enthält Materialien für fünf Kinder.

DEUTSCHES GRÜNES KREUZ

Klaus Afflerbach
Projektleiter
Tel.: 06421- 293132
klaus.afflerbach@kilian.de

[➤ Zum Seitenanfang](#)

Neues Internetportal

Informationen rund um die Familie und wohin man/frau sich wenden kann, finden Sie auf dem neuen Internet-Portal des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Adresse: www.familien-wegweiser.de

[➤ Zum Seitenanfang](#)

Stellenangebot

Für die Tagesmüttervermittlung Frau - Mutter- Kind e.V. in Mühlheim wird ein qualifizierte pädagogische Fachkraft in Teilzeit (15 Stunden) ab sofort gesucht.

Bewerbungen bitte an:

Sabine Bornscheuer
Tel.: 06108-71563
Frau- Mutter- Kind e.V. Mühlheim

[➤ Zum Seitenanfang](#)

In eigener Sache

Ich möchte mich als feste Mitarbeiterin des Hessischen Kindertagespflegebüros bei Ihnen verabschieden. Ich bin zum 27.2.2009 aus persönlichen Gründen aus der Arbeit im "Hessischen Kindertagespflegebüro" ausgeschieden.

Die Arbeit mit meinen Kolleginnen vor Ort und allen Fachkolleginnen und - kollegen in Hessen und darüber hinaus war für mich immer fachlich interessant und bereichernd!

Auf diesem Wege möchte ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf den unterschiedlichen Ebenen herzlich bedanken!

Verschiedene Aufgaben z.B. der Erstellung des Newsletter werde ich weiterhin als Honorarkraft begleiten. Hier freue ich mich, wenn Sie mich weiterhin durch Ihre Beiträge für den Newsletter unterstützen.

Der Kindertagespflege werde ich als Leiterin der "Servicestelle Kindertagespflege Maintal" verbunden bleiben.

Elke Kächelein

[➤ Zum Seitenanfang](#)

Kontakt

Wie hat Ihnen der Newsletter gefallen?

Wir bitten um Ihre Rückmeldung!

Neu! info@hktb.de

Hessisches KinderTagespflegeBüro
- Landesservicsstelle -
c/o Stadt Maintal

Klosterhofstr. 4-6
63477 Maintal

Tel.: 06181-400 724

Neu! Fax. 06181-400 5017

Neu! www.hktb.de

[➤ Zum Seitenanfang](#)

[Impressum](#)

[Newsletter abmelden](#)